

[Download ebook] Die Toten von Bansin

Die Toten von Bansin

Von Elke Pupke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #17516 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-07Erscheinungsdatum: 2013-08-07File Name: B00F2N1CGG | File size: 25.Mb

Von Elke Pupke : Die Toten von Bansin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Toten von Bansin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GewhnungsbedrftigVon Krimi-Fee... war fr mich dieser Krimi, das muss ich zugeben.Mehrere Menschen werden ermordet, doch immer sieht es so aus, als wre es ein Unfall gewesen. Anderen werden grausame Streiche gespielt. Die Polizei hlt alles fr tragische Unglcke bzw. erfhrt erst gar nichts davon.Neu ist, dass hier niemand zielstrebig ermittelt

weder Polizei, noch Privatdetektiv, noch ein interessierter Laie sondern die Besetzung eines Stammtisches kommt ganz langsam (im letzten Drittel des Romans) dahinter, dass hier ein Mörder sein Unwesen treibt. Das kann man so machen, allerdings hat diese dramaturgische Linie auch zur Folge, dass in den ersten zwei Dritteln viel Belangloses geredet wird, das mit der Krimigeschichte nichts zu tun hat und sich der Leser fragt, wohin das führen soll. Gleich zu Anfang werden etliche Personen eingeführt oder erwähnt gefühlt 12, 15 oder 18 Charaktere. Das ist verwirrend, und man braucht einige Zeit, um sie auseinanderzuhalten, besonders die Frauen. Die bleiben lange Zeit sehr blass; die eine oder andere bekommt dann durch ihre Lebensgeschichte etwas Kontur, aber mehr als ein, zwei Eigenschaften werden den Frauen nicht zugeschrieben. Da ist noch viel Luft nach oben! Einzig Tante Berta kommt etwas prägnanter rüber. Ebenfalls gewöhnungsbedürftig ist, dass alles mit Sophie anfängt, aber wenn man glaubt, sie sei die Hauptprotagonistin der Geschichte, hat man sich geirrt. Sie bleibt eigentlich besonders blass, und eine Protagonistin im eigentlichen Sinne gibt es sowieso nicht. Der Leser weiß von Anfang an, dass es um Rache geht. Kursiv geschriebene Abstände lassen uns an der Denkweise und den Motiven des Mörders teilhaben. Bald weiß man auch, was vor zehn Jahren passiert ist. Dadurch ist die Spannung sehr niedrig, zumal ich von Anfang an auf der richtigen Spur war. Der Roman ist sehr dialoglastig, teilweise ist es einfach nichts anderes als Small Talk der Freundesgruppe, die sich mal in Sophies Hotel, mal in den Fischerbuden trifft. Dies sind auch die Hauptschauplätze. Zwischen diesen Talkrunden passiert eher wenig, dass die Leute auch mal arbeiten müssen, bekommt man kaum mit. Ein gewisses Lokalkolorit von Bansin und Usedom ist aber vorhanden, hin und wieder gespickt mit ganz interessanten Infos. Ich stelle mir unter einem Krimi eigentlich was anderes vor, besonders unter einem mit solch einem spektakulären Titel. Außerdem bleibt ein loses Ende oder habe ich es nicht mitbekommen? Wer hat denn eigentlich Brinkmanns Hotel verwüstet und mit welchem Motiv?? Dennoch, ich habe das Buch relativ schnell zu Ende gelesen, irgendwas muss es also gehabt haben. Ich würde allerdings dazu raten, im nächsten Buch die Charaktere weniger oberflächlich zu lassen und ihnen mehr Kontur zu geben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette, aber recht flache Unterhaltung. Von Michael Zugegeben: das Ende hatte ich nicht unbedingt so erwartet. Der Weg dorthin ist jedoch eine eher seichte Lektüre. Teilweise ist der Erzählstil so einfach gehalten, dass es weh tut. Andererseits wird man als Leser durch eine hohe Anzahl an Protagonisten vor allem zu Beginn stark gefordert. Alles in allem eine nette Urlaubslektüre, aber ein Meisterwerk der Literatur ist es definitiv nicht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Customer Auch wenn ich bereits nach wenigen Seiten ahnte, wer für das Morden verantwortlich war, war es dennoch spannend. Ich lese halt sehr viel Krimis und die Story erinnerte mich an einen meiner absoluten Lieblingstatorte, ich werde nicht schreiben, welcher. Die Story des Tatortes hat zwar einen ganz anderen background, aber ein ähnliches Muster. Lohnt sich allemal das Buch. Und wenn ich nicht den Tatort und einen ganz bestimmten Nele Neuhaus Krimi kennen würde, andere Story, aber ähnliches Grundmuster, hätte ich fünf Sterne vergeben.

Kurzbeschreibung Ein kleines Dorf auf Usedom ist in Aufruhr. Zunehmend geschehen seltsame Dinge: Ein seit zehn Jahren trockener Arzt wird durch anonyme Attentate zum Rückfall verführt, eine verzweifelte Alkoholikerin erlebt in ihrer Wohnung immer wieder ein unerklärliches Chaos der Verwüstung, ein etablierter Hotelbesitzer von bislang bestem Ruf hat plötzlich mit hygienischen Katastrophen zu kämpfen. Und vor allem sterben zunehmend Menschen. Was zunächst als unglückliche Kette natürlicher Ursachen aussieht, entpuppt sich mehr und mehr als eiskalter Rache- und Hinrichtungsplan, bis die schrumpfende Seedorfer Einwohnerschaft der unverbrüchlichen Tatsache ins Auge blicken muss: Der Mörder ist unter uns. Doch wer schließlich am Ende des Lebens versteht, warum er sterben muss, hat keine Zeit mehr, sein Wissen zu nutzen.

Kurzbeschreibung Ein kleines Dorf auf Usedom ist in Aufruhr. Zunehmend geschehen seltsame Dinge: Ein seit zehn Jahren trockener Arzt wird durch anonyme Attentate zum Rückfall verführt, eine verzweifelte Alkoholikerin erlebt in ihrer Wohnung immer wieder ein unerklärliches Chaos der Verwüstung, ein etablierter Hotelbesitzer von bislang bestem Ruf hat plötzlich mit hygienischen Katastrophen zu kämpfen. Und vor allem sterben zunehmend Menschen. Was zunächst als unglückliche Kette natürlicher Ursachen aussieht, entpuppt sich mehr und mehr als eiskalter Rache- und Hinrichtungsplan, bis die schrumpfende Seedorfer Einwohnerschaft der unverbrüchlichen Tatsache ins Auge blicken muss: Der Mörder ist unter uns. Doch wer schließlich am Ende des Lebens versteht, warum er sterben muss, hat keine Zeit mehr, sein Wissen zu nutzen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Elke Pupke, geboren 1954 in Bansin, ist ihrer Insel stets treu geblieben. Als gelernte Bibliothekarin arbeitete sie in Heringsdorf, führte mehrere Jahre ein eigenes Hotel und ist nun schon seit geraumer Zeit als Reiseleiterin, Multimediavortragende und Autorin touristischer Broschüren auf und für Usedom tätig.